

ABSOLVENTEN DER WWU FEIERN STAATSEXAMEN

Windhorst ermuntert Absolventen: „Die Ärztekammer, das sind Sie!“

„Frischen Wind“ für den ärztlichen Berufsstand wünschte sich Dr. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, bei der Examensfeier der Medizinstudierenden im November von den Absolventen und Absolventinnen der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Neben Glückwünschen für das erfolgreich abgeschlossene Studium und damit den Eintritt ins ärztliche Berufsleben warb er auch für eine aktive Mitarbeit in der Ärztekammer: „Sie gestalten das Berufsbild und die Berufswirklichkeit mit. Wir brauchen Sie, die junge Ärztegeneration, für eine Weiterentwicklung des Berufsbildes und der Rahmenbedingungen, die eine

Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf ermöglichen.“ Die jungen Ärztinnen und Ärzte seien für die künftige Patientenversorgung sehr wichtig – nicht nur mit ihrem medizinischen Wissen und Können, sondern vor allem

auch mit ihren sozialen Kompetenzen und ihrer Empathie, die sie dem kranken Menschen entgegenbrächten. Denn das mache schließlich einen guten Mediziner aus.



Feierlicher Abschluss des Studiums: Ende November entließ die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität die Studierenden des „Röntgen-Semesters“ in den Arztberuf.

Foto: UKM

NEUES ÄRZTECHORPROJEKT IN DORTMUND

Mozarts Requiem in d-moll für 2020 geplant

Mit einem bekannten Klassiker der Chorliteratur – dem Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart aus dem Jahre 1791 – nimmt der in Gründung bestehende Ärztechor Ruhr im März 2019 seine musikalische Arbeit auf.

Unter der Leitung von Christian Dürich, Chefarzt der Psychosomatik im St.-Johannes-Hospital in Hagen, soll das Werk an einigen Wochenenden einstudiert und im Frühjahr 2020 in Dortmund in mehreren Konzerten aufgeführt werden.



Christian Dürich leitet seit 20 Jahren verschiedene Chöre.

Foto: privat

Die erste Probe des neuen Chors ist für das Wochenende des 9. und 10. März 2019 jeweils

von 14.00–18.00 Uhr in Dortmund geplant. Die weiteren Probentermine, die im Abstand von etwa drei Monaten folgen sollen, werden an diesem Wochenende gemeinsam festgelegt.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mitsingen können neben ärztlichen Kolleginnen und Kollegen auch alle Angehörigen weiterer Gesundheitsberufe sowie fortgeschrittene Sängerinnen und Sänger aus anderen Berufsgruppen.

Eine Voranmeldung per E-Mail wird erbeten: info@aerztechor.ruhr.de

FÜR KLINIK UND PRAXIS

Handreichung zur anonymen Spurensicherung

Mit einer Handreichung für Kliniken und Praxen möchte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW die Umsetzung der Anonymen Spurensicherung (ASS) unterstützen. Die „Empfehlungen für Standards zur Umsetzung der Anonymen Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt an Frauen und Mädchen in Nordrhein-Westfalen“ thematisieren u. a. den Umgang mit Opfern sexualisierter Gewalt und die Weitervermittlung an Hilfeangebote nach Erstkontakt. Sie sind im Internet verfügbar unter https://www.mhkgb.nrw/gleichstellung/frauen/gewalt_gegen_frauen/Sexualisierte_gewalt/Standards_Umsetzung_ASS.pdf